

Ressort: Lokales

Lage nach Chemieunfall in Niedersachsen weiter angespannt

Bad Fallingbostal, 16.10.2012, 08:31 Uhr

GDN - Nach einem Chemieunfall bei einem Nahrungsmittelhersteller im niedersächsischen Bad Fallingbostal ist die Lage weiter angespannt: Nach Angaben der Polizei sei in dem Tank, in dem am Montag Säure und Lauge versehentlich zusammen gegossen wurden, die Temperatur angestiegen. Beim Absaugen der Säure war giftiges Gas entwichen, die Behörden hatten daher am Montagabend Katastrophenalarm ausgelöst.

Die Wolke hatte sich bis zum Dienstagmorgen wieder aufgelöst. Rund 1.800 Menschen mussten aufgrund des Unfalls evakuiert werden. Viele Einwohner von Bad Fallingbostal verbrachten die Nacht in einer Veranstaltungshalle.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-582/lage-nach-chemieunfall-in-niedersachsen-weiter-angespannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com